

Jahresbericht

2012 - 2013



Angaben über den Ortsverband

Eingetragener Verein
Anerkennung gem. § 75 KJHG
Gemeinnützigkeit
Letzter Freistellungsbescheid
Körperschaftsteuer
Mitgliederzahl
Anschrift

Amtsgericht Brühl, 77 VR 921
08.06.1994, Stadt Hürth
FA Brühl 224/5790/2087

13.11.2012
99
Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Hürth e.V.
Kölustraße 14
50354 Hürth
02233 400262
02233 401128
www.kinderschutzbund-huerth.de
info@kinderschutzbund-huerth.de

Telefon Büro
Fax
Internet
E-Mail

Bankverbindung

Raiffeisenbank Frechen-Hürth e G
IBAN DE76 3706 2365 1204 0280 16
BIC GENODED1FHH
Kreissparkasse Köln
IBAN DE79 3705 0299 0119 0021 80
BIC COKSDE33XXX

Impressum

Herausgeber

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Hürth e.V.

Auflage
V.i.S.d.P.
Titelblatt/Layout

500
DKSB, OV Hürth e.V.
Angela Czaja
Titelfoto: ©Jiri Hera - Fotolia.com

Text

Svenja Disselbeck, Karolin Königsfeld,
Sonja Krohn

Bildnachweis

privat, ©Adam Borkowski – Fotolia.com (Babymassage),
©muro-Fotolia.com, ©Christian Shwier – Fotolia.com,
©Patrizia-Tilly-Fotolia.com, © Matthias Enter - Fotolia.com
(Beratungsangebote), © 2xSamara.com - Fotolia.com
(Interkulturelle Spielgruppe), © Digitalpress - Fotolia.com
(Schwimmstipendium), © Klaus Steves/pixelio.de
(Reibekuchenaktion), © Hustedt (Bürgerstiftung)

Druck

Wir machen Druck.de
Sparen Sie bis zu 50% beim Druck!

**Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
des Hürther Kinderschutzbundes!**



Im letzten Jahr konnten wir mit vielen lieben Gästen das 20-jährige Bestehen unseres Ortsverbandes feiern! Voller Freude blicken wir zurück auf jede Menge Unterstützung, interessante Gespräche, wunderbare Ideen und viele tolle Aktionen für Kinder und Familien in Hürth! So viele Menschen haben mitgewirkt und sich mit Rat und Tat für die Rechte, die Chancengleichheit und den Schutz von Hürther Kindern eingesetzt! Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns über die Jahre hinweg treu geblieben und immer wieder mit viel Engagement unterstützt haben!

Ende 2012 mussten wir Abschied nehmen von unserem lieben Freund, Gründungsmitglied und damaligem ersten Vorsitzenden Georg Honrath, der noch jung und ganz unerwartet starb. Ihm ist es zu verdanken, dass es in Hürth einen Kinderschutzbund gibt und er hat die ersten Jahre unseres Ortsverbandes wesentlich geprägt. Wir sind ihm sehr dankbar und werden ihn nie vergessen!

Das Leben ist so kurz und so wertvoll. Lernen wir also von den Kindern, nehmen wir uns Zeit füreinander, freuen wir uns am Leben, unseren Begegnungen und den Ergebnissen unseres gemeinsamen Engagements!

Ihre

Karolin Königsfeld
(Vorsitzende)

Wer wir sind und was wir tun...

Einmal im Monat tagt der **Vorstand**, um Aktuelles zu besprechen, Angebote, Kinderschutzthemen und die Zusammenarbeit mit anderen Stellen zu planen und dabei immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Ganz neu im Team ist dabei Kerstin Vierling, die seit 2013 als Schatzmeisterin fungiert. Sie löst damit Elise-Lotte Aeckerlein ab, die gut 18 Jahre viel Herzblut in diese Aufgabe gesteckt hat und nun in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.



Genauso wie Annemie Helfers, die über neun Jahre unser Büro geführt hat. Wir freuen uns, dass auch sie in Angela Czaja eine würdige Nachfolgerin gefunden hat. Bei ihr laufen nun die Fäden zusammen, sie ist erste Ansprechpartnerin für die inzwischen mehr als 60 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, Helfer und Honorarkräfte sowie für Anfragen aller Art.



Der aktuelle Vorstand:



Karolin Königsfeld
1. Vorsitzende



Nelson
stellv. Vorsitzende



Renner
stellv. Vorsitzende



Vierling
Schatzmeisterin



Rita
Heinz
Schriftführerin



Susanne
Aeckerlein
Beisitzerin



Svenja
Disselbeck
Beisitzerin



Marianne
Franzen
Beisitzerin

Etwa viermal im Jahr tagt der **Jugendhilfeausschuss** der Stadt Hürth. Hier vertritt Vorstandsmitglied Svenja Disselbeck die Interessen der Hürther Kinder.

Zu den jährlichen Terminen zählt das **Neujahrssessen** für alle Mitarbeiter, sowie die **Mitgliederversammlung**, bei der wir über die Aktivitäten des Vorjahres berichten, Rechenschaft über die Einnahmen und Ausgaben ablegen, Ideen sammeln und den Haushaltsplan verabschieden. Und einmal im Jahr erhalten Sie alle unsere mit viel Liebe entworfenen Weihnachtskarten.



Persönlich treffen sie uns außerdem an mit Informationen und meistens auch mit unserem Schminkkoffer auf Weihnachtsmärkten, Pfarrfesten und dem großen Familienfest an der Bütt, beim Radrennen in Kendenich, im Hürth Park bei der Weihnachtsaktion der Hürther Bürgerstiftung, bei Infobörsen und Dialogtagen des Netzwerkes „Chancen für Kinder – Armutsfolgen vermeiden“, sowie bei vielen anderen Gelegenheiten.



Das Informationsportal „Palette“



Das vom Jugendamt der Stadt Hürth entwickelte Informationsportal wird inzwischen vom Kinderschutzbund Hürth gepflegt und gewartet. Im Internet finden Sie es unter der Adresse: „hürth.unsere-palette.de“. Eine benutzerfreundliche Oberfläche führt unter den folgenden sieben Überschriften: **Spiel, Sport, Freizeit** – **Gesundheit** – **Betreuung** – **Förderung** – **Soziale Hilfen** – **Erziehungsberatung** – **Jugendhilfe** zu den unterschiedlichsten Angeboten, die kurz dargestellt werden und wenn vorhanden, immer auf die Homepage der Anbieter verweisen. So werden Angebote, Hilfsmöglichkeiten und Zugangswege rund um das Wohlergehen von Kindern und Familien möglichst vielen bekannter gemacht. Familien und Fachkräfte wird eine gute Orientierung geboten, um so früh wie möglich vorhandene Hilfen zu beanspruchen und zu nutzen. Betrieb und Datenpflege des Portals werden aus Mitteln der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ gefördert. Ein guter Beitrag zum Kinderschutz, der das Anwachsen eines kleinen Problems zur großen Schwierigkeit verhindert kann.

Die Palette ist auch als Link unter www.kinderschutzbund-huerth.de zu erreichen. Auf unserer Homepage finden Sie außerdem aktuelle und ausführliche Informationen über unsere laufenden Angebote und Aktionen. Neu eingestellt ist eine von Rita Heinz gut recherchierte und umfangreiche Zusammenstellung von Büchern und Internetseiten zum Thema **Gut und günstig Kochen**.



Angebote in der „Wolke 14“

„Wolke 14“ heißen unsere Räume in der Kölnstraße 14 mitten in Hürth-Hermülheim, die sich inzwischen zu einem lebhaften Zentrum für Kinder und Familien entwickelt haben. Von der Stadt Hürth dem Kinderschutzbund zur Verfügung gestellt, werden sie nun auch von anderen Trägern gerne für ihre Angebote genutzt. Familienbildungsstätten, Frühförderzentrum, Integrationsbeauftragte, Jugendamt und Erziehungsberatungsstelle bieten regelmäßig Eltern-Kind-Kurse, Spiel-, Sprach- und Entwicklungsförderung, Gesprächsgruppen, Kinderbetreuung und vieles mehr an. Auch die Hürther Tagesmütter erhalten hier ihre Schulungen und Praxisberatungen. Für die Sauberkeit auf 3 Etagen sorgt schon seit vielen Jahren Margarete Jonderko. Sie hat inzwischen Schwierigkeiten, noch freie Zeiten im Belegungsplan zu finden, weil immer was los ist. Hier ein kleiner Ausschnitt der vielfältigen Angebote:

Zunächst sei unsere langjährige, wöchentliche Gruppe erwähnt, das **Offene Müttercafé** geleitet von Gabriele Johannsen. Die Gruppe tagt montags vormittags von 10 bis 12 Uhr, plauscht und frühstückt, während die Kinder nebenan, liebevoll betreut durch Ute Petersen, spielen und Spaß haben. Die Kosten für das Frühstück betragen pro Teilnehmerin einen Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Gabriele Johannsen, Telefon: 02233 77870



Im zweiten Stock des Gebäudes finden Sie die **Kinderkleiderkammer**. Hier gibt es Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher und sogar Kleinmöbel für's Kinderzimmer. Es hat sich als sinnvoll erwiesen, keine festen Öffnungszeiten einzuführen, sondern sich quasi auf Abruf mit Interessierten zu treffen. Glücklicherweise haben wir in Dagmar Bathke eine engagierte und flexible Frau für die Organisation dieses Angebotes gewinnen können. Vielen Dank an alle Spender, die dafür sorgen, dass die Regale nie leer bleiben! Ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit geht an die AWO-Kindertagesstätte Leitmeritzer Weg, die Kindertagesstätte Mariä Geburt, die integrative Kindertagesstätte Löwenstein, die Carl-Orff-Grundschule, den Basar von Giuseppa Girrger im Hürther Bürgerhaus und an die Hürther Kinderflohmärkte.



Kontakt: Dagmar Bathke, Telefon: 02233 - 31186

Ein ganz wichtiger Beitrag zum Bindungsaufbau sind die immer wieder stattfindenden Kurse **Babymassage** und **Baby's erstes Jahr**, sehr kenntnisreich, erfahren und mit großem Einfühlungsvermögen geleitet von Jennifer Günther. Es gibt für Eltern und ihre Babys wohl kaum eine schönere Art, wohlthuende Nähe zu erleben. So fördern wir schon ganz früh die Eltern-Kind-Bindung als Basis für eine gesunde Entwicklung des Kindes und eine gelingende Erziehung. Bitte erfragen Sie im Büro die aktuellen Termine.



Unsere wunderbare Mitarbeiterin, die türkischstämmige Psychologin Zafer Simet, bietet **Interkulturelle Familienberatung** an und kann sich vor anfragenden Familien kaum retten. Sie hilft Familien, die Welt aus neuen Blickwinkeln zu sehen, mal mit Musik, mal mit lehrhaften Erzählungen oder auch nur durch Erfahrungsaustausch. So gestärkt werden die Alltagssorgen von Eltern und Kindern leichter und Probleme, die interkulturell bedingt sind, offenbaren ihre Chance der Begegnung und der gemeinsamen Weiterentwicklung. Wir freuen uns sehr über dieses großartige bilinguale Angebot, das seit Sommer 2012 in den Beratungsräumen der Kölnstraße 14 stattfindet.

Kontakt: Zafer Simet, Telefon: 02233 7136849, E-Mail: beratung-simet@web.de

Ganz besonders haben wir uns im letzten Jahr auch darüber gefreut, dass Jürgen Weber, langjähriger Mitarbeiter der Erziehungsberatungsstelle Hürth, sich dazu entschlossen hat, seinen Ruhestand dazu zu nutzen, in den Räumen der „Wolke 14“ mit der **Familienberatung** und der **Beratung für Alleinerziehende** einfach weiterzumachen. Mit viel Erfahrung und Humor gelingt es ihm, kreative Lösungen für alle möglichen Probleme des Familienalltags zu finden. Auch wenn es um Ihren Hund geht, würden wir fast vermuten, dass ihm dazu etwas einfällt. Er nimmt sich Zeit, hört zu und hilft Ihnen gerne.

Kontakt: Jürgen Weber, Telefon: 02233 206864, E-Mail: beratung.weber@web.de



Das Thema „Beratung“ bringt uns dann auch gleich einen Schritt weiter zu den

Hilfen vor Ort,

denn auch Hausbesuche können zu einer Familienunterstützung gehören. Unserer Fachfrau für Probleme mit dem Jobcenter heißt Annelie Steves. Sie hilft nicht nur beim Zusammenstellen und Vorbereiten der Termine, sondern bietet auch hier begleitende Hilfen an. Wenn Sie die **Beratung rund um den Job** in Anspruch nehmen wollen, kontaktieren Sie: Annelie Steves, E-Mail: beratung-steves@web.de, Telefon: 02233 400262 (Büro), Ihre Anfrage wird weitergeleitet.



Als eines der beliebtesten Angebote ist die **Bärenstark – Spielförderung** zu Hause zu nennen. Frau Schrader begleitet die SpieltrainerInnen, die zu den Familien fahren, um die Kinder zwischen 1 – 6 Jahren spielerisch zu fördern. Sie wird Familien gezielt angeboten, wenn der spielerische Umgang mit dem Kind aus unterschiedlichen Gründen kaum stattfindet oder in der eigenen Herkunftsfamilie der Eltern wenig üblich war. Anregungen zu einer förderlichen Spielumgebung (Lautstärke, Ordnung, Ruhe und Übersicht), Spiel Auswahl, Ideen und kreative Möglichkeiten der Beschäftigung werden in der Bärenstark-Betreuung ganz alltagsnah vermittelt.

Die Spieltrainerin verbringt wöchentlich eine Stunde Zeit mit dem Kind und geht auf seine Bedürfnisse ein. Sie zeigt Eltern und Geschwistern durch ihr Vorbild Anregungen zur eigenen spielerischen Beschäftigung mit dem Kind und bietet Möglichkeiten des Nachahmens (Lernen am Modell).



Die Stunde für das Kind schafft einen eigenen Raum der Konzentration und Aufmerksamkeit zur besseren Entfaltung des individuellen Entwicklungsbedarfes. Dies kann auch bedeuten, dass Mutter oder Vater die Zeit der Spielbetreuung nutzen, um sich in Ruhe mit einem anderen z.B. kleineren oder größeren Kind zu beschäftigen. Manchmal genießen sie auch einfach die eine Stunde Ruhe oder nutzen sie für Erledigungen, so dass sie sich anschließend gelassener dem Erziehungsalltag stellen können. Dies kann bedeuten, dass sie ihrem Kind dann öfter beim Spielen zusehen oder auch einmal spontan mitspielen.

Kontakt: Büro, Telefon: 02233 400262, E-Mail: info@kinderschutzbund-huerth.de

Wenn ein Kind auf Grund der wirtschaftlichen Lage seiner Familie nicht dem Hobby nachgehen kann, an dem es Freude hätte, dann greift unsere Förderung **„Aufwind“**. Wir knüpfen die Kontakte zu Sponsoren im Netzwerk gegen Kinderarmut, wie z.B. der Förderung für Sport und Musik des Lions‘ Club. Sie ist als Ergänzung zu den Leistungen des staatlichen „Bildung und Teilhabe – Paketes“ zu verstehen. Ansprechpartnerin ist unsere liebe zweite Vorsitzende Sigrid Nelson, von der auch später noch zu lesen sein wird. Kontakt: Sigrid Nelson, Telefon: 02233 66286





"Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, die kleiner als 150 cm sind", so die Straßenverkehrsordnung, "dürfen in Kraftfahrzeugen auf Sitzen, für die Sicherheitsgurte vorgeschrieben sind, nur mitgenommen werden, wenn Rückhalteeinrichtungen benutzt werden, die amtlich genehmigt und für das

Kind geeignet sind". Außerdem bietet ein Autokindersitz siebenmal höhere Chancen, bei einem Unfall nicht verletzt oder getötet zu werden.

Sie erwarten Besuch von Kindern, haben aber keinen passenden Sicherheitssitz fürs Auto? Dafür gibt es unseren **Kindersitzverleih** speziell für kurze Zeiträume von einigen Tagen oder Wochen für Kinder jeden Alters. Die Kindersitz - Systeme orientieren sich dabei nicht nur am Alter, sondern auch an Gewicht und Größe der kleinen Mitfahrer. Die Kautions für einen Kindersitz beträgt 25 Euro und wird, nach ordnungsgemäßer Rückgabe, zurückgezahlt.

Kontakt- und Entleihadresse:

Gabi Ingenerf, Vorgebirgstraße 13, 50354 Hürth-Fischenich, Telefon: 02233 46535



Und dann seien natürlich noch unsere **Ferienfahrten für Kinder** erwähnt, die im letzten Jahr nach Goch an den Niederrhein auf den Reichswaldhof führten. Mitten in der Natur warten dort neben den Pferden viele Spielmöglichkeiten und ein Streichelzoo auf die Kinder. Ein großes Dankeschön an die Leiterin Nicole Seidel und das starke Betreuer-Team! Dank ihrem Engagement verbrachten rund

30 Kinder eine erlebnisreiche Woche mit viel Spiel und Spaß.



Angebote „anderswo“

In Kooperation mit dem Hürther Jugendzentrum gibt es gleich zwei tolle Angebote:

Das eine ist der **Kostenlose Kindermittagstisch** für die Kinder der benachbarten Dr.-Kürten-Förderschule, die montags bis donnerstags mittags von unseren ehrenamtlichen Koch-Feen lecker und reichlich bewirtet werden. Wir bedanken uns herzlich bei unserem aktuellen Team Dr. Lieselotte Troll, Oda Ehlerding, Magdalena Radies, Menekşe Uzunal und Emine Akbayır sowie bei den ehemaligen Köchinnen Heidi Schmitz, Gisela Laemmche und Karin Kempf. Sehr dankbar sind wir auch der Talke-Stiftung, die regelmäßig einen großen finanziellen Beitrag zu diesem Angebot leistet.



Das andere ist die sehr gut besuchte **Interkulturelle Spielgruppe**, die mit Unterstützung des Familienzentrums Wibbelstätz für Mütter mit ihren Kleinkindern, die wir anbieten. Sie findet immer montags von 9:30 bis 11:30 Uhr im Jugendzentrum Hürth, Bonnstraße 105 statt. Für die Mütter gibt es reichhaltige Informationen und Austauschmöglichkeit zu allen Themen, die das tägliche Leben mit Kindern betreffen. Durch die abwechslungsreichen Angebote anregender Beschäftigung mit den Kindern wird zudem die Eltern-Kind-Beziehung gestärkt. Die Mütter finden hier Unterstützung und neue Freundschaften.

Kontakt: Gönül Kinsun, Tel: 0163 8753553, E-Mail: g.kinsun@hotmail.de

Interkulturell ist Dagmar Bathke auch in der von ihr geleiteten **Spielgruppe in der Thielstraße** unterwegs. Hier betreut sie jeden Mittwochnachmittag die Kinder der Bewohner des Asylbewerberheims mit vielfältigen Spielangeboten und Aktionen, die das Einleben in der neuen Heimat und das Deutschlernen fördern.

Kontakt: Dagmar Bathke, Tel: 02233 400262



Als „Lese-Omas“ sind unsere ehrenamtlichen **Lesementorinnen** an der Milos-Sovak-Förderschule in Stotzheim bekannt. Sigrid Nelson, Carola Mertin, Monika Bahn, Inge Simonis, Margit Krause und Bärbel Bochmann unterstützen die Kinder mit viel Freude und Geduld im Bereich der Sprachentwicklung.



Und auch im Schwimmbad kann man Sigrid Nelson jeweils während der Schulferien antreffen und zwar in Begleitung einer Gruppe von Kindern, die das **Schwimmstipendium** in Anspruch nehmen. Dieses Angebot hat der Kinderschutzbund Hürth in Zusammenarbeit mit dem Familienbad „De Bütt“ für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen organisiert. Durch Spenden für das Schwimmstipendium kann ein großer Teil der Kursgebühren getragen werden. Wir sind davon überzeugt, dass jedes Kind schwimmen lernen sollte, erst Recht wenn es in ihrer Heimatstadt einen Badensee gibt. In der Zwischenzeit hat es schon über 25 Schwimmkurse gegeben, alle von Erfolg gekrönt mit mindestens dem Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ für die fleißigen Schwimmschülerinnen und -schüler.



Kontakt Lesementorinnen und Schwimmstipendium: Sigrid Nelson, Tel: 02233 66286

Weiterhin haben wir uns u. a. an folgenden Aktionen, Projekten und Angeboten beteiligt. Zusammen mit der Milos-Sovak-Schule in Hürth-Stotzheim organisierten wir Anfang 2012 die Ausstellung **„Echt klasse“**, ist ein kindgerechtes Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch. Nähere Informationen unter: www.echt-klasse.org

Wir unterstützten verschiedene **Angebote der Familienerholung**, damit auch Kinder und Eltern mit wenig Geld abseits vom Alltag Kräfte auftanken und neue Kontakte knüpfen konnten.

Außerdem ergänzten wir den **Babybegrüßungsrucksack** der Stadt Hürth mit bunten Pixi-Büchern und Informationshinweisen zum Kinderschutzbund.



An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an **Georg Honrath**, der Ende 2012 ganz plötzlich gestorben ist und nun mit Sicherheit von seiner ganz persönlichen Wolke 14 auf uns herablächelt! Er hat mit uns vor 20 Jahren den Hürther Kinderschutzbund gegründet und viel Aufbauarbeit geleistet.



Georg, ohne dich gäbe es uns nicht! Wir vermissen dich!



20 Jahre Kinderschutzbund Hürth

Rund 150 Besucher strömten am 25. Mai 2013 bei herrlichem Frühlingswetter in den Löhrrhof Alt-Hürth, um den runden Geburtstag des Hürther Kinderschutzbundes zu feiern! Ein buntes Programm erwartete die kleinen und großen Gäste, bei dem jede und jeder auf seine Kosten kam. Pünktlich um 14:00 Uhr rockte die Band GodsWill los und eröffnete den offiziellen Teil.

Zum Fest durften wir auch den Präsidenten des Deutschen Kinderschutzbundes, Herrn Heinz Hilgers sowie viele weitere Ehrengäste begrüßen. Herr Bürgermeister Walther Boecker überreichte uns zum Schluss seines Grußwortes seine Beitrittserklärung, worüber wir uns ganz besonders gefreut haben. Seinem Beispiel folgten an diesem Tag noch drei weitere Neumitglieder.



Gekonnt organisiert von Svenja Disselbeck warteten wir mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm auf.

Die Kinder freuten sich über das Puppentheater „Drehwurm“ und viele Spiele im Hof. Informationstafeln erzählten die Geschichte von 20 Jahren Kinderschutzbund und weckten viele schöne Erinnerungen (Lesen Sie hierzu unsere Chronik in diesem Heft!). Bei Kaffee, Limonade und selbstgebackenem Kuchen gab es viel Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Arbeit des Hürther Kinderschutzbundes kennen zu lernen.

Am Abend spielte die Musikinitiative „Hürth Rockt e.V.“ mit drei tollen Bands zum Benefizkonzert auf, das kleine und große Gäste jeden Alters absolut begeisterte. Dazu schmeckten Hot Dogs und kühle Getränke. Lange schallte es im Löhrrhof noch: Der Kinderschutzbund, er lebe hoch!

Allen Mitwirkenden, die mit ihrer Arbeit, Programmbeiträgen, Geld- und Sachspenden zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben, hier noch einmal ein riesiges und ganz herzliches **DANKESCHÖN!**



20 Jahre Kinderschutzbund Hürth – Ein schönes Fest in Bildern:







Grußwort zum 20 jährigen Bestehen des Kinderschutzbundes Hürth von Bürgermeister Walther Boecker

Liebe Mitglieder und Freunde des Kinderschutzbundes Hürth!

Zum 20. Geburtstag dieser tollen Organisation gratuliere ich ganz herzlich. Fast von Anbeginn beobachte ich das Wirken dieses Vereins in unserer Stadt. In dieser Zeit haben die Aktiven diesem Verein ein hohes Ansehen verschafft. Und zwar in erster Linie wegen der anerkannt guten Arbeit: bei der Beratung von Familien, interkultureller Beratung und Beratung rund um den Job.

Der Verein hat sich zu einem unersetzlichen Bestandteil der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in unserer Stadt entwickelt. Dazu gehören natürlich auch die Ferienfreizeiten und zahllose andere Aktionen und Projekte.

Der Kinderschutzbund arbeitet – auch dank einer segensreichen personellen Verknüpfung – aus engster Verbindung mit unserem Jugendamt zusammen. Manchmal glaubt man nicht, was es in unseren Familien, bei den Kindern an sozialen Konflikten, psychischen Notlagen und auch wirtschaftlichen Problemen alles gibt. Da sind natürlich in erster Linie immer unser Jugendamt, die Familienberatung, das Sozialamt und andere zuständig. Aber es ist schön, eine verwaltungsexterne Instanz zu haben, einen sozusagen privaten Mitspieler, der Aufgaben übernimmt, die die Stadt nicht immer leisten kann oder will. Ganz abgesehen davon, dass ein freier Dritter, ein vom Jugendamt Unabhängiger, manchmal von Betroffenen eher als Ansprechpartner angesehen wird.

Schön dass es den Kinderschutzbund Hürth gibt, ich werde ihn selbstverständlich weiter unterstützen. Deshalb bin ich aus Anlass des Jubiläums auch gerne ganz persönlich Mitglied geworden.

Nochmals Glückwunsch und auf weitere gute Zusammenarbeit.

Ihr Walther Boecker
Bürgermeister der Stadt Hürth

Grußwort zum 20 jährigen Bestehen des Kinderschutzbundes Hürth von Heinz Hilgers, Präsident Deutscher Kinderschutzbund

Liebe Kinderschützerinnen und Kinderschützer in Hürth,
Liebe Leserinnen und Leser,

zu Ihrem 20jährigen Jubiläum gratuliere ich Ihnen im Namen des Bundesverbandes auf das Herzlichste. 20 Jahre Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Hürth e.V. – eine große Erfolgsgeschichte, auf die alle Beteiligten mit Stolz blicken können: In dieser langen Zeitspanne ist es mit großem, zum großen Teil ehrenamtlichen, Engagement gelungen, ein gut funktionierendes Netzwerk für Kinder und deren Familien in Hürth aufzubauen.

Mit Ihrem großen Angebot und Projekten wie den Spielgruppen, der Leseförderung, dem Schwimm-Stipendium und weiteren vielfältigen ehrenamtlichen Projekten sind Sie in Hürth sehr präsent und tragen ganz wesentlich dazu bei, Familien zu entlasten und kompetent beratend zu begleiten. Ich danke Ihnen, dass Sie den Kindern in Hürth eine starke Stimme geben und sich dafür einsetzen, dass ihre Belange höchste Priorität bekommen. Besonders Familien, die sich aufgrund vielfacher sozialer Benachteiligungen in Krisen befinden, brauchen Hilfe, die ihnen mit großer Wertschätzung entgegen gebracht wird. Hier leistet der OV Hürth beispielhafte Arbeit.

Für unsere Lobbyarbeit brauchen wir die entschlossene und konkrete Arbeit unserer über 430 Orts- und Kreisverbände. Vor allem aber brauchen die Kinder und ihre Familien in Hürth weiterhin Ihre engagierte Arbeit. Dafür gebührt Ihnen unser herzlichster Dank – Dank dafür, dass Sie seit 20 Jahren nicht nachlassen, die Verwirklichung der Kinderrechte einzufordern und Ihren Beitrag dazu leisten. Mein ganz besonderer Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei möchte ich besonders den vielen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz danken.

Ich wünsche Ihnen für Ihre Arbeit viel Kraft, Mut und Freude und weiterhin viel Anerkennung und Erfolg bei dem Einsatz für Kinder und Familien.

Herzliche Grüße
Ihr

Heinz Hilgers
Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes



20 Jahre Hürther Kinderschutzbund – Eine Chronik

1993

Nach einjähriger Vorbereitungszeit gründen am 14. April 1993 im Alt-Hürther Löhrrhof 15 Mitglieder den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Hürth. Erster Vorsitzender wird Georg Honrath, der ankündigt: „Von nun an muss in der Stadt Hürth mit uns gerechnet werden.“ • Im September 1993 startet als erstes Angebot „Kinderträume im Erdgeschoss“, eine Spielaktion für Asylbewerber- und Spätaussiedlerkinder in Haus Sonnenschein an der Bonnstraße (inzwischen abgerissen). Die Stadt Hürth stellt dem Kinderschutzbund Räume in der Spätaussiedlerunterkunft zur Verfügung, die von fleißigen Mitgliedern renoviert werden. Die Spielaktion wird bis heute in wechselnder Besetzung und wechselnden Räumen fortgesetzt. • Im Dezember erscheint der erste Hürther Kinderkalender, dessen Erlös in die Arbeit des Kinderschutzbundes fließt. • Weitere Angebote: Kindersitzverleih, offene Mitgliedertreffen, Teilnahme an Spielfesten von Verbänden, Vereinen und Schulen (bis heute fester Bestandteil unserer Arbeit), Infostände.

1994

Die erste Ferienfahrt für 30 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren aus sozial benachteiligten Familien startet in den Sommerferien. Ziel: Niedersolbach im Oberbergischen Land. • Auftakt der Veranstaltungsreihe „Moderne Zeiten“ – ein Bildungs- und Präventionsangebot für Eltern, das auch in den darauf folgenden Jahren an vier Abenden in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Hürth angeboten wird. • Die Hausaufgabenhilfe für Flüchtlingskinder wird in Haus Sonnenschein aufgenommen, ebenso eine Krabbelgruppe. • Schwerpunkt auf kinder- und jugendpolitische Themen: Seit 1994 ist der Ortsverband Hürth stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss, im Jugendring, im Arbeitskreis Jugendhilfe.

1995

Einführung der themenbezogenen offenen Mitgliedertreffs (TOM) mit aktuellen Themen zu Erziehungsfragen/Elternbildung. • Zweite Ferienfahrt nach Niedersolbach • Aufgrund des gestiegenen Verwaltungsaufwands und der Vorstandsarbeit bezieht der Ortsverband nach einer halbjährigen Renovierungszeit ab November ein Büro in der Schmittenstraße in Fischenich, als Bürogemeinschaft mit dem Neukirchener Erziehungsverein. Offizielle Einweihung am 24. Februar 1996. • Als Folge eines Ideenaustauschs mit den Parteien im Hürther Rat entsteht ein kinderpolitisches Aktionsprogramm – mit der Absicht, die Interessen von Kindern frühzeitig einzubringen und politischen Einfluss zu nehmen. Unser Ziel: Eine kinderfreundliche Stadt Hürth, in der die Interessen von Kindern gewahrt, ihre Entwicklung gefördert und ausreichend Angebote für sie bereitgestellt werden.

1996

Kinder-Olympiade für über 50 Kinder im Alt-Hürther Stadion • Kinder-Ferienfreizeit in Dreschwitz auf Rügen • Ferienfahrt nach Müllenborn • Lesung mit dem Hürther Kinderbuchautor Tilman Röhrig beim Riesen-Kinder-spektakel „Zirkus, Zirkus“ anlässlich des 50. UNICEF-Geburtstages im Bürgerhaus.

1997

Karolin Königsfeld, Mitgründerin des Hürther Kinderschutzbundes und bisher stellvertretende Vorsitzende, wird ab sofort (bis heute) erste Vorsitzende.

1998

Gründung einer Anlauf- und Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und ihre Familien mit Hilfe einer ABM-Stelle (halbtags). • Ferienfreizeit Finkenberg • Abenteuerwochenende Waldjugendlager Stadtkyll • Weihnachtswochenende in St. Jost

1999

Erstmals zweiwöchige Ferienfahrt nach Ameland

2000

Schwerpunktthema: Kinderrechte (unter dem Motto „Alle Kinder haben Rechte“ startet am 23. 9.2000 anlässlich des Weltkindertages eine große Aktion im Hürth-Park – mit Spiel, Spaß und vielen Infos zur UN-Kinderrechtskonvention) • Ferienfahrt nach Brovst/Dänemark • Herbstwochenende für Kinder in Gillenbeuren

2001

Mit der Unterstützung und Förderung des Hürther Kinderschutzbundes werden an der Dr. Kürten-Schule zwei Psychomotorik-Gruppen für Hürther Kinder angeboten. • Der Kinderschutzbund entdeckt und erobert Europa: Spanisch-Workshop für Kinder und Jugendliche als Vorbereitung auf die zweiwöchige Ferienfreizeit in Moraira/Spanien. • „Hottamax“ – Heilpädagogisches Reiten für Kinder von 8 bis 12 Jahren • Spiel- und Spaßmeile zum Weltkindertag am 22. September 2001 im Hürth-Park • Selbstverteidigung für Mädchen von 9 bis 13 Jahren • Workshop „Tanze wie dein Star“ für 9 bis 15-Jährige

2002

Lobbyarbeit für das Thema Schulsozialarbeit an Hürther Hauptschulen (u. a. Veranstaltung einer Podiumsdiskussion mit Fachkräften im Bürgerhaus) • Hürther Kinderunfallkommission unter Teilnahme des Kinderschutzbundes • Zweitätiges Elternseminar „Glückliche Eltern – Glückliche Kinder, Glückliche Kinder – Glückliche Eltern“ mit Kinderbetreuung • Ferienfahrt nach Sitges/Spanien mit 44 Kindern • Indianerlager in den Herbstferien • Nikolausfahrt nach Gillenbeuren • Zauber-Workshop

2003

Jubiläumsjahr des Deutschen Kinderschutzbundes, der vor 50 Jahren gegründet wurde und des Ortsverbandes Hürth, der seinen 10. Geburtstag feiert (mit Super-Jubiläumsfest für Kinder und Familien im Löhrrhof) • Ernennung von Alt-Bürgermeister Rudi Tonn zum Ehrenmitglied • Tanzworkshops mit dem Choreographen und Tanztrainer Oliver Hamacher • Elternseminar „Was kann ich tun, wenn mein Kind nicht mehr hört?“ • Ferienfahrt nach La Haye du Puits/Frankreich • Malwettbewerb

2004

Abschied von „Haus Sonnenschein“ und Umzug in neue Räume in der Severinusstraße, Eröffnungsfeier im neuen Kinderzimmer für die Spielaktion • Sozialpädagogische Begleitung von Schülern – Kooperationsprojekt der Schulsozialarbeit, dem Kinderschutzbund, dem städtischen Jugendzentrum • Hausaufgabenhilfe für Grundschulkinder • Workshop Videoclip-Tanz • Ferienfahrt nach Aschendorf/Emsland • Konflikt- und Kooperationstraining für Jungen

2005

„Müttertreff“ – Präventionsangebot für ganz junge Mütter aus so genannten „Multiproblemfamilien“ unter Anleitung einer systemischen Familienberaterin • Mütter-Frühstück für die Mütter der Hausaufgabenhilfe-Kinder • Ferienfahrt nach Kolberg/Polen Vorlese-Märchenstunde mit Bürgermeister Walther Boecker • „Tag der gewaltfreien Erziehung“ im Hürth-Park (30. April 2005) • Tag der offenen Tür zum Weltkindertag, 20. September in der Severinusstraße • Psychomotorische Spiel- und Abenteuerwochenenden • Podiumsdiskussion Offene Ganztagsschule

2006

Start Projekt „Bärenstark“: Unter Anleitung von Fachkräften werden Spielekisten an Familien entliehen, um Feinmotorik, Wortschatz, Auge-Hand-Koordination von ein bis sechs Jahre alten Kindern zu fördern. • Spielaktion im Asylbewerberwohnheim Thielstraße • Ferienfahrt nach Lemvig/Dänemark • Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ • Babymassage-Kurs • Familienwochenende in der Eifel

2007

Die zweite Gruppe für junge Mütter startet erfolgreich. • Neues Projekt: Familien-Patinnen (Betreuung und Unterstützung einzelner Familien) • Kostenloser Kindermittagstisch „Iss mit und bleib fit“ im Jugendzentrum (in Kooperation mit der „Hürther Tafel“) • Mal-Workshops im Atelier Kunterbunt • Kooperation mit der Offenen Ganztagsschule Deutschherrenschule/Hermülheim (Kinderschutzbund-Mitarbeiterinnen bieten Leseförderung an) • Auf Drängen des Kinderschutzbundes werden die Freikarten für kinderreiche Familien im Schwimmbad „De Bütt“ wieder eingeführt. • Ferienfahrt nach Terschelling /Niederlande • Ausstattung aller Erstklässler mit Leuchtschärpen • Reit-Projekt „Ein Pferd – Ein Freund“ Familienwochenende im Finkenhof

2008

Umzug in die neuen, selbst renovierten Räume und Büro des Hürther Kinderschutzbundes („Wolke 14“) in der Kölnstraße 14 in Hürth-Hermülheim • Neue Angebote für junge Mütter und Familien: Ab sofort finden in „Wolke 14“ auch Familienberatung, Pekip-Kurse, Baby-massage, Entspannung für Mütter und Spielförderung statt. • Neues Müttercafé: Interessierte Mütter können sich bei einem gemeinsamen Frühstück in angeleiteter, zwangloser Atmosphäre austauschen • Neu gegründet wird auch der Junge-Mütter-Treff; pädagogisch angeleitete Gruppenarbeit für sehr junge Mütter und ihre Kinder • Psychomotorisches Abenteuerwochenende • September: Großes Fest zum 15-jährigen Bestehen und Eröffnungsfeier des neuen Domizils des Hürther Kinderschutzbundes • Verleihung des St.-Martins-Preises von Landrat Werner Stump an alle Kinderschutzbund-Ortsverbände im Rhein-Erft-Kreis

2009

Ausweitung des Projekts „Bärenstark“ auf 16 Familien • Jungengruppe an der Offenen Ganztagsschule für Jungen ab 7 Jahren • Neues Projekt „Aufwind“: Der Kinderschutzbund organisiert und finanziert die Teilnahme in Sportvereinen, Tanzgruppen und Musikunterricht für Kinder aus einkommensschwachen Familien • Schwimmstipendien für Kinder, Organisation von Schwimmkursen mit dem Familienbad „De Bütt“, Integration und Begleitung für Kinder, die von Armut betroffen sind • „Fair macht Spaß“ – Psychomoto-

risches Gruppenprojekt zur Gewaltprävention in der Dr. Kürten-Schule • Beratung und Begleitung für junge arbeitslose Mütter und Väter, Hilfe bei Behördengängen, Kooperation mit dem Jobcenter

2010

Gründung der Kinder-Kleiderkammer mit der Vermittlung gut erhaltener Baby- und Kinderkleidung an bedürftige Familien unter der Leitung von Dagmar Bathke • RWE-Companius-Aktion: RWE-Mitarbeiter renovieren in ihrer Freizeit einen Abstellraum als „Parkplatz“ für Kinderwagen • „Fair macht Spaß“: Psychomotorisches Angebot zur Förderung des gewaltfreien Zusammenlebens • Informationsportal „Palette – Frühe Hilfen für Familien“: Übernahme der Betreuung und Datenpflege

2011

Start der Interkulturellen Spielgruppe mit Müttern und Kindern aus zehn verschiedenen Nationen, Kooperation mit dem Familienzentrum Wibbelstätz • Neue Gruppe für Mütter von ADHS betroffenen Kindern • Der Kinderschutzbund wird volljährig: Benefiz-Konzert der Musikinitiative Hürth Rockt e. V. zum 18. Geburtstag des Hürther Ortsverbandes • Finanzielle Unterstützung von Ferienfahrten/ -wochenenden für problembelastete und von Armut betroffene Familien • Kinder-Ferienfahrt nach Goch für 45 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren • Aktion „Kinderwünsche erfüllen“: Gemeinsam mit der Hürther Bürgerstiftung und dem Hürth-Park werden Weihnachtswünsche von Kindern aus einkommensschwachen Familien erfüllt.

2012

Abschied von Steffi Schmitz, unserer ehemaligen Bürokraft, die im Alter von 58 Jahren verstarb • Interkulturelle Beratung: Neues Angebot für Familien durch eine türkischstämmige Psychologin, insbesondere bei Problemen und Konflikten in der Schule, Erziehung, Partnerschaft und sozialem Umfeld, die interkulturell bedingt sind • Organisation der Wanderausstellung ECHT KLASSE in Kooperation mit der Milos-Sovak-Schule als Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch • Großer Kleider- und Spielzeugflohmarkt in Kooperation mit dem Jugendzentrum Hürth • Beteiligung an der Ausstattung des Baby-Begrüßungsrucksacks der Stadt Hürth; Übergabe von Pixi-Büchern mit Hinweis auf den Kinderschutzbund • Sponsorenschwimmen im Familienbad „De Bütt“ zugunsten des Kinderschutzbundes • Dezember 2012: Tod des ehemaligen 1. Vorsitzenden Georg Honrath im Alter von 50 Jahren.

2013

Ausweitung der Bärenstark-Betreuung auf 20 Plätze, Einrichtung einer zweiten Begleitgruppe zur Beratung und Begleitung der Spielförderer • Ausweitung der „Interkulturellen Familienberatung“ auf 7 Std. pro Woche aufgrund der überwältigenden Resonanz und langen Warteliste • Der Hürther Kinderschutzbund wird 20! 25. Mai 2013: Großes Geburtstagsfest im Löhrerhof mit Heinz Hilgers, Präsident Deutscher Kinderschutzbund, Bands der Musikinitiative Hürth Rockt e.V. und vielen Helfern, Unterstützern und Freunden

Die **Pressespiegel** aus den Jahren 2012 und 2013 finden Sie auf unserer Homepage unter: www.kinderschutzbund-huerth.de/wir_ueber_uns_o6.html. Auch den vorliegenden Jahresbericht und die Jahresberichte ab 2006 können Sie dort nachlesen.

Fabelhaftes Engagement für den Kinderschutzbund Hürth

Jahr für Jahr erfahren wir großartige Unterstützung durch Aktionen, die zu unseren Gunsten durchgeführt werden und die uns helfen, unsere Arbeit auszubauen und durch Rat und Tat immer mehr Hürther Kinder und ihre Familien unterstützen zu können. Z. B. ermöglicht uns das Phantasialand, immer wieder mit Gruppen an der **Aktion Phantasia** teilzunehmen. Ein Riesenvergnügen und ein Tag Erholung für Kinder, die sonst nicht in diesen Genuss kämen.



Herr Gerd Sester (Bärchen) organisiert Fußballturniere und backt im Hürth Park im Schweiß seines Angesichts **Reibekuchen**. Er spendet uns regelmäßig einen Teil der Einnahmen.



Die unermüdliche Giusy Girrger organisiert mittlerweile schon den 10. **Basar für Damen- und Herrenbekleidung**, dessen Erlöse an den Kinderschutzbund fließen.

Die Bürgerstiftung organisiert vor Weihnachten die Aktion „**Kinderwünsche erfüllen**“, damit kein Kind ganz ohne Geschenk Weihnachten erleben muss und übernimmt die Kosten der Wunsch-erfüllung.



2012 waren es schon 10 Jahre, die uns die **Radsportfreunde** regelmäßig und großzügig unter die Arme greifen, indem sie uns den Erlös ihres Radrennens „Rund um Kendenich“ spenden.

Die **DEKRA Akademie** spendet Fahrräder an die **Fahrradwerkstatt** im Jugendzentrum, die von dort aus unter anderem an von uns vermittelte Familien, die sich kein neues Fahrrad leisten können, weiter gegeben werden. Den Kontakt hält Dagmar Bathke, die oft sogar den Transport der Räder übernimmt.



Es tut uns sehr leid, dass 2013 plötzlich und unerwartet Jupp Röttgen verstarb, der jahrelang mit Peter Esser ehrenamtlich in der Fahrradwerkstatt tätig war und uns immer unterstützt hat.

Das Familienbad „**De Bütt**“ fördert unsere Aktion „Schwimmstipendium“ durch dauerhafte und engagierte Unterstützung. Bei den Hürther Bädertagen 2012 ging zusätzlich der Erlös des Sponsorenschwimmens an uns!



Wir sind sehr dankbar und gerührt über so viel Unterstützung und Anteilnahme an unserer Arbeit im Kinderschutzbund Hürth!

Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere vielen Spender und Partner 2012 und 2013!

Amtsgericht Brühl
Atelier Kunterbunt, Ursula Reinsch
Außem, Karl-Heinz, Hürth
Bauer Wilfried, Hürth
Baer, Frank, Hürth
BC Efferen 1920 e.V.
BC Hürth-Stotzheim 1948 e.V.
Beck, Ursula, Köln
Beer, Maria, Hürth
Berg, Anita und Frithjof, Brühl
Berli-Theater, Hürth
Boecker, Walther, Bürgermeister
Bongartz Consult GmbH, Hürth
Brühler Palettenhandel GmbH & Co KG, Hürth
Budo-Sport YAMATO Hürth 1967 e.V.
Bürgerhaus Hürth
Bürgerstiftung Hürth
Bundessprachenamt Hürth
Carl-Orff-Grundschule Hürth
Caspers, Ute, Hürth
Der Paritätische, Kreisgruppe Rhein-Erft-Kreis e.V.
Deutschherrenschule, Hürth
DEHAG ACADEMY, Frechen
DEKRA Akademie GmbH, Brühl
Die Grünen Hürth, Friederike Seydel
DJK TuS Hürth 1964 e.V.
Domma, Alfons, Hürth
Dr. Kürten Schule, Hürth
Drogenhilfe Köln, Hürth
DS – Deutsche Stiftungsagentur GmbH, Neuss
Djurovic, Tihomir, Köln
Engagement hilft e. V. , Hürth
Ev. Matthäus-Kirchengemeinde Hürth
Ev. Johannes-Kirchengemeinde Hürth
Erziehungs- u. Familienberatungsstelle Hürth
Ev. Gemeindeamt Köln West, Frechen
Fabian, Gerd, Hürth
Fabian, Georg, Hürth
Fa. Elektrotechnik Hürth, Hürth
Fa. Filmpool, Hürth
Fa. Hoppetosse, Hürth
Fa. InfraServ, Hürth
Fa. Remagen, Hürth
Fa. SE Sherbeck Energy GmbH, Köln
Fa. Alfred Talke, Hürth
Fa. Zeitsprung, Peter Faber, Köln
Fahrradcenter Hürth, Herr Aumüller
Familienbad "De Bütt", Hürth
Freiberger, Barbara, Hürth
Familienzentrum "Wibbelstätz"
Frieser, Günther und Gabriele, Hürth
Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis
Gertrudenhof, Hürth
Girrgger, Giuseppina, Hürth
Glitschi Glitschi, Hürth
Großhennrich, Andreas, Frechen
Günther, Jennifer, Hürth
GVG, Gasversorgungsgesellschaft, Hürth
GWG Rhein-Erft, Hürth

Hoegen, Margarete, Pulheim
Hesse, Susanne und Bernd, Ruppichterath
Hürth-Park, Mieterverband
Hürth-Park, Center-Management
Hürth Rockt e.V., Hürth
Hürther Tafel e.V.
IG Blumensiedlung, Hürth
Jobcenter Hürth
Johannsen, Gabriele, Hürth
Josef Metternich Musikschule der Stadt Hürth
Jugendring Hürth
Jugendzentrum Hürth
Kath. Pfarrverbände Hürth
Kinderatelier Hürth
Klewers, Ulf, Düsseldorf
Kranz, Sofia und Herbert
Krawietz, Alain, Erftstadt
Kusch, Rudolf, Hürth
Kreissparkasse Köln, Hürth
LeseFreunde Hürth e. V.
LIONS-Club Hürth/Rheinland
Mattis, Familie, Hürth
Menzel, Jens, Jugenddezernent
Milos-Sovak-Schule, Hürth
Ophoven, Paul
Paulsen, Hermine, Köln
Parteien und Fraktionen in Hürth
Phantasialand Brühl
Placidi, Ulrike, Köln
Preben, Eheleute, Köln
Prinzengarde Rot-Weiss Hürth 1947 e.V.
Raiffeisenbank Frechen-Hürth, Hürth-Park
Radsportfreunde Kendenich, Hürth
Reiners, Günther, Hürth
RWE Power AG, Hürth
REWE- Alt-Hürth, Herr Salewski
Rock, Frank, Hürth
Sana-Krankenhaus Hürth
Sester, Heinz-Gerd (Bärchen), Hürth
Simons, Cordy und Karl-Josef, Hürth
Sorgalla, Mario, Hürth
Strauch, Rudi, Puppentheater Drehwurm
Stadt Hürth, Jugendamt
Stadt Hürth, Sozialamt
Stadt Hürth, Amt für Bildung, Sport, Vereinsang.
Sportverband Hürth
Stiftung Herzenswunsch für Hürther Pänz
Sturm, Brigitte, Hürth
Systemische Jugend- und Familienhilfe Brühl
Thalia-Buchhandlung, Hürth-Park
Tischtennisverein DJK Hürth 1927 e.V.
TSV Turn-Sport-Verein Hermülheim 1970 e.V.
Tillmanns-Karus, Monika, Hürth
Twellmann, Heiko, Hürth
Uhlenbruck, Prof. Dr. Gerd, Köln
WDR, Köln
Zens, Hans-Josef
ZMO e.V. - Zusammenarbeit mit Osteuropa

**Ebenfalls danken wir herzlich allen, die den Kinderschutzbund Hürth
mit Sachspenden, Rat oder Tat unterstützen!**



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Hürth e.V. - Kölnstraße 14, 50354 Hürth

Werden Sie Mitglied des Kinderschutzbundes Hürth!

Unterstützen Sie unsere Arbeit und helfen Sie mit!

Hiermit erkläre ich zum meinen Beitritt zum Deutschen Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Hürth e. V. bei kostenlosem Bezug von der Zeitschrift **Kinderschutz aktuell**

☐

Ich bin bereit einen Jahresbeitrag von € (Mindestbeitrag 25,00 €) (ermäßigter Jahresbeitrag für Schüler, Studenten, Inhaber des Hürth-Pass oder der Jugendleitercard: 18,00 €) zu zahlen.
Beitrag und Spenden sind steuerabzugsfähig. Bescheinigungen hierfür werden ab 50,00 € zugesandt, sonst gilt der Einzahlungsbeleg der Bank.

☐

Ich bin bereit aktiv mitzuarbeiten und bitte um nähere Informationen.

☐

Mein Jahresbeitrag soll widerruflich ab halbjährlich / jährlich von meinem Konto

IBAN: BIC:

bei in

durch Lastschrift eingezogen werden. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Name:

Vorname:

Beruf:

Geboren am:

PLZ:

Wohnort:

Straße:

Telefon:

E-Mail:

Ort/Datum:

Unterschrift:

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:



Hurra! Schul Start

Mein erster Schultag

Schul Kind

hoppetosse Bartels

Kinderwelt in Hürth / Köln Süd

Ausgefallene Accessoires, Kindermöbel, Kinderwagen, Lampen und Teppiche
Bartels Kinderwelt - Hoppetosse - Luxemburger Str. 82 - 50354 Hürth (nahe Köln Klettenberg) - Tel. 02233 . 966 92 13